

## **Tradeshift: Produkt Release „Magellan 1“ zentralisiert Kommunikation im B2B-Einkauf**

- *Zentraler Posteingang erleichtert Kommunikation zwischen Kunden und Lieferanten*
- *Plattformweite Integration von KI-Assistent Tradeshift Ada*
- *Business Analytics für Auswertung von Beschaffungsprozessen*
- *Optimierte Funktionen für Kollaboration und Punchout*

**San Francisco/München, 10. Mai 2017** – Tradeshift, die weltweit größte Business-Commerce-Plattform, hat ein neues Produkt Release veröffentlicht – „Magellan 1.“ Das Plattform-Update umfasst mehrere große Erweiterungen, die Käufern und Lieferanten die Durchführung von Routineaufgaben erleichtern. Zu den Highlights gehört ein zentraler Posteingang, über den Unternehmen die gesamte Kommunikation mit ihren Lieferanten abwickeln können – und das über den gesamten Procure-to-Pay-Prozess. Die neue Version ergänzt zudem Funktionen, die mit KI-Assistent „Tradeshift Ada“ eingeführt wurden. Alle Supply-Chain-bezogene Transaktionen werden digitalisiert, beschleunigt und automatisiert. Außerdem werden kritischen Prozessen bei der Beschaffung – wie beispielsweise Lieferanteninformationsmanagement und operative Analytik – unterstützt.

„Mit dieser Version führen wir viele Upgrades und Verbesserungen ein, die Kunden sofort bemerken und Mehrwert generieren“, sagte Thijs Stalenhoef, SVP von Enterprise Products. „Tradeshift bietet nutzerfreundliche digitale Erlebnisse durch wegweisende Fortschritte in Bereichen wie User Experience, Collaboration und Prozessverbesserung. Wir wollen die Erwartungen an eine Business-Commerce-Plattform fortlaufend steigern.“

Eine der wichtigsten Komponenten von „Tradeshift Magellan 1“ ist der Tradeshift Universal Inbox Plattform Service, der allen Kommunikationsaktivitäten zentralisiert. Alle Informationen rund um interne und externe Zusammenarbeit nebst allen zugehörigen Dokumenten erscheinen so an einem einzigen Ort. Die Universal Inbox startet in „Tradeshift Buy“ wo sie automatisiertes internes Messaging zwischen Beschaffung und Mitarbeitern ermöglicht. Diese Funktion wird Beschaffungshilfe genannt und erleichtert interne Freigabeprozesse erheblich. Durch die zentrale Kommunikation sind Endnutzer in der Lage, mehrere Konversationen effektiver zu führen und zu verfolgen. Die Universal Inbox wird in Kürze auch Kollaboration-Szenarien aus anderen Produkten und Prozessen unterstützen.

Das Update beinhaltet außerdem zusätzliche leistungsstarke Erweiterungen für den Einkauf, zum Beispiel eine erweiterte Punchout-Funktion, die sich nahtlos mit externen Lieferantenkatalogen und Online-Shops verknüpft. Nutzer in Unternehmen können eine Bestellanfrage stellen und erhalten nach Freigabe individuell verhandelte Kundenpreise. Für größere Bestellmengen unterstützt Tradeshift nun auch Preis-Mengen-Skalen, so dass Unternehmen problemlos Mengenrabatte realisieren können.

Im Bereich Kreditorenbuchhaltung können Kunden mithilfe von Kollaborations- und Validierungsfunktionen die Effizienz der Rechnungsbearbeitung weiter steigern. Unternehmen können so auch größere Rechnungsvolumina direkt verarbeiten. Außerdem sind ein Dokument-Flip-Service und mehrere Dokument-Matching-Typen verfügbar, um die Auftragskollaboration zu erleichtern und sicherzustellen, dass Rechnungen mit den vorherigen Dokumenten übereinstimmen.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil von „Tradeshift Magellan 1“ sind neue Features für Lieferanten. Um die Skalierbarkeit zu verbessern und mehr Fähigkeiten für das Self-Service-Profilmanagement zu bieten, wurde das Lieferantenprofil komplett neugestaltet. Lieferanten können die Korrektheit ihrer Informationen sicherstellen sowie die Integration zwischen ihren Profilen in Tradeshift und den ERP-Systemen ihrer Auftraggeber verbessern. Im Gegenzug können Kunden sicherstellen, dass Lieferantendaten über alle Datensätze korrekt, aktuell und konsistent sind.

Tradeshift hat mit dem Update auch die Fähigkeiten seiner Business-Analytics-Lösung erweitert. Organisationen erhalten ab sofort einen besseren Überblick über ihre Einkaufsaktivitäten. Die Lösung hilft ihnen zudem dabei, individuelle KPIs zu identifizieren, um ihre Procure-to-Pay-Prozesse zu bewerten und zu verbessern. In der täglichen Praxis profitieren Mitarbeiter unter anderem von konfigurierbaren Drag-and-Drop-Dashboard- und Out-of-the-Box-Berichten. Diese helfen dabei Lieferanten-Onboarding- und AP-Prozesse effizient zu überwachen.

### **Über Tradeshift**

Gegründet im Jahr 2010, ist Tradeshift eine End-to-end Business-Commerce-Plattform, die Käufer und Verkäufer weltweit miteinander vernetzt. Das Unternehmen verbindet über 800.000 Unternehmen in 190 Ländern. Tradeshift bietet Lösungen für Procure to Pay, Supplier Engagement und Financial Services und ermöglicht es Unternehmen und Partnern, benutzerdefinierte oder kommerzielle Apps auf ihrer Business-Commerce-Plattform zu erstellen. Tradeshift hat seinen Hauptsitz in San Francisco mit Büros in Kopenhagen, New York, London, Paris, Suzhou, Chongqing, Tokio, München, Sydney und Bukarest.

### **Pressekontakt:**

Agentur Frische Fische

Alexander Trompke

Tel: +49 (0)351 - 3127338

E-Mail: [at@frische-fische.com](mailto:at@frische-fische.com)

Internet: [www.frische-fische.com](http://www.frische-fische.com)